

Zwei Loops und ein grünes Kreuz gliedern das neue Wohnquartier an der Feldstiege, dessen Struktur die bereits vorhandenen identitätsstiftenden Grünräume aufnimmt und sich sowohl mit Nienberge, als auch mit dem Landschaftsraum im Norden Münsters verzahnt. Ein innerer Loop durchzieht das Quartier und dient der Erschließung, während ein äußerer grüner Loop aus Fuß- und Radweg eine Verknüpfung zur Landschaft darstellt und dem Quartier einen angemessenen stadträumlichen Abschluss gibt. Das Grüne Kreuz wird aus dem landschaftlich aufgewerteten Lauf der Hunnebecke und einem Grünraum mit Bestandsbäumen in quer dazu verlaufender Richtung gebildet. Kleine belebte Einheiten aus unterschiedlichen Wohntypologien bilden durchmischte Nachbarschaftshöfe, die sich zu ihrer Umgebung öffnen.

Die zentralen Elemente des Freiflächenkonzeptes sind das grüne Kreuz aus Hunnebecke und Nord-Süd-Grünachse sowie der grüne Loop am Rand des naturinkluisiven Quartiers. Der zuvor bereits stark strukturierte und identitätsstiftende Landschaftsraum wird in das neue Quartier aufgenommen und aufgewertet - so werden aus den Wallhecken und der Hunnebecke naturnahe Grünräume für die Bewohner, die gleichzeitig Funktionen der Entwässerung aufnehmen. Die Hunnebecke wird renaturiert, der sie umgebende Grünraum aufgeweitet und als erlebbarer Naturraum neu gestaltet. Der grüne Loop am Rand des Quartiers nimmt einen Fuß- und Radweg auf und ist sowohl der stadträumliche Abschluss des Wohngebietes, als auch Verknüpfung zum umliegenden Landschaftsraum.

Im Süden des Gebiets dient ein Apple Hub den Menschen in Nienberge als produktive Landschaft. So wird das Areal trotz schwieriger Nachbarschaft der Stromtrasse und der Lage am Waldrand zur Ressource. Das Regenwassermanagement im Gebiet ist in dezentral gemuldeten Retentionsflächen angelegt. Entlang der Hunnebecke, unter der Starkstromleitung und auf den Ideenteilen im Westen sind die Schwerpunkte gelegt. Diese fangen anfallendes Regenwasser auf und leiten es gedrosselt in die Hunnebecke ein. Bei Starkregenereignissen sind Grünflächen geflutet, die sich an trockenen Tagen in die Siedlungslandschaft einfügen und intensiv genutzt werden. Das Bachbett der Hunnebecke wird renaturiert und ausgeweitet, so dass der Bach bei hohem Wasserstand ausbreitet.

Gesamtstruktur

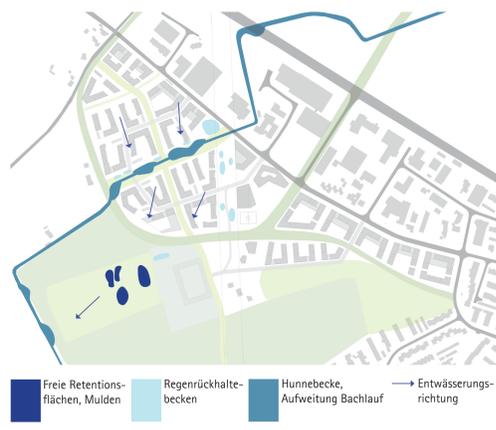
Landschaftsräume + Entwässerung

Entwicklungsstufen

Wohnatmosphären



Lageplan 1:2000



Grün- und Freiflächenkonzept I o.M.

Verkehrskonzept I o.M.

Entwässerungskonzept I o.M.

Nutzungskonzept I o.M.